

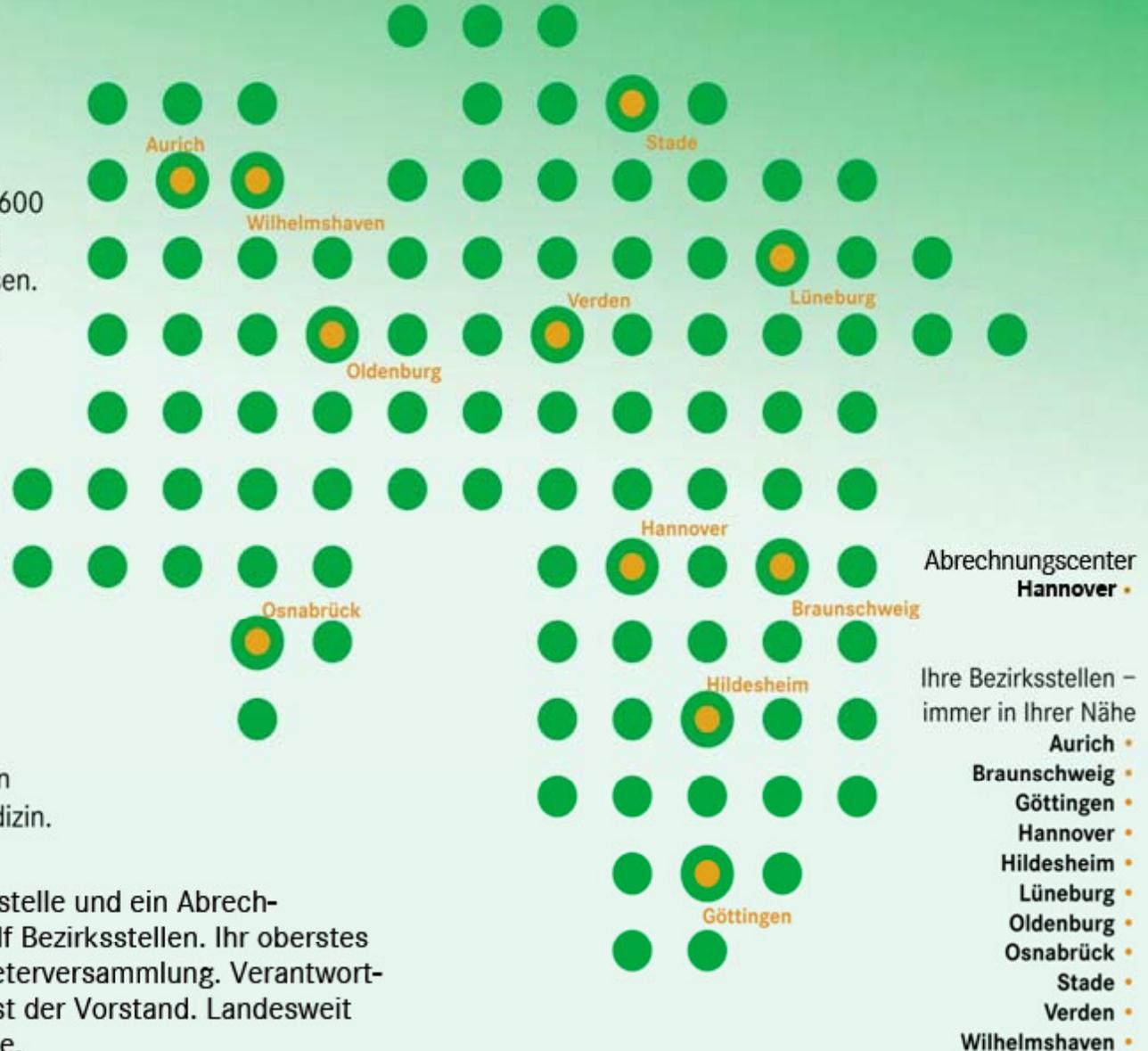
Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen



Unsere Aufgaben:

- **Interessenvertretung** der rund 13.600 niedergelassenen Vertragsärzte und Vertragstherapeuten in Niedersachsen.
- **Sicherung der flächendeckenden medizinischen Versorgung** für ca. 8 Millionen Einwohner rund um die Uhr.
- **Vertragspartnerschaft** mit den Krankenkassen über das Leistungsspektrum und die Honorierung der Vertragsärzte und Vertragstherapeuten.
- **Qualitätssicherung** für einen hohen Leistungsstand der ambulanten Medizin.

Die KVN hat eine Hauptgeschäftsstelle und ein Abrechnungcenter in Hannover sowie elf Bezirksstellen. Ihr oberstes Gremium ist die 50-köpfige Vertreterversammlung. Verantwortlich für die laufenden Geschäfte ist der Vorstand. Landesweit hat die KVN rund 680 Beschäftigte.





KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Sitzung des Sozialausschusses Wolfenbüttel am 07.11.2013

Referent:

Dr. med. Thorsten Kleinschmidt

Vorsitzender des Bezirksausschusses





KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Neuregelungen der Bedarfsplanung

-Landkreis Wolfenbüttel-



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Grundsätze Bedarfsplanung:

- Durch die Bedarfsplanung wird festgelegt, wie viele Ärzte in einem bestimmten räumlichen Bereich tätig sein sollen.
- Räumliche Grundlage der Bedarfsplanung sind die so genannten Planungsbereiche.
- Der Versorgungsgrad je Arztgruppe wird in einem Planungsbereich anhand einer Verhältniszahl (Ärzte pro Einwohner) berechnet.



- 110 % Versorgungsgrad entspricht Überversorgung.
- 50 % (Fachärzte) bzw. 75 % (Hausärzte) entspricht Unterversorgung.

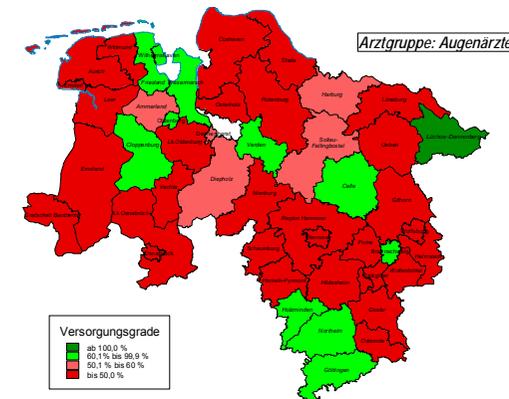


KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Bedarfsplanung bisher:

- 14 Arztgruppen unterlagen der Bedarfsplanung:
 - Anästhesisten
 - Augenärzte
 - Chirurgen
 - Fachärztliche Internisten
 - Frauenärzte
 - HNO-Ärzte
 - Hautärzte
 - Kinderärzte
 - Nervenärzte
 - Orthopäden
 - Psychotherapeuten
 - Radiologen
 - Urologen
 - Hausärzte
- Planungsbereich war überall der Landkreis oder die kreisfreie Stadt
- Folge: Individuelle und differenzierte Planung für einzelne Arztgruppen war nicht möglich





KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Bedarfsplanung neu:

- Alle Arztgruppen unterliegen der Bedarfsplanung
- Für die Arztgruppen werden verschiedene Versorgungsebenen mit unterschiedlichem räumlichen Zuschnitt der Planungsbereiche gebildet
- Von den Vorgaben der Bedarfsplanungs-Richtlinie kann auf Landesebene im Bedarfsplan (alle 3-5 Jahre, beginnend 01.07.2013) wegen regionaler Besonderheiten abgewichen werden.
- Regionale Besonderheiten können sein:
 - regionale Demografie
 - regionale Morbidität
 - sozioökonomische Faktoren
 - räumliche Faktoren
 - infrastrukturelle Besonderheiten





KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Bei der Bedarfsplanung wird der Demografiefaktor berücksichtigt:



Der Versorgungsbedarf in einem Planungsbereich hängt nicht nur von der Anzahl der Einwohner ab, sondern auch von ihrer **Altersstruktur**. Wenn in einer Region mehr ältere Patienten zu betreuen sind, können sich dort auch mehr Ärzte derjenigen Fachgruppen niederlassen, die Ältere häufig in Anspruch nehmen.

Daher ist in der neuen Bedarfsplanungsrichtlinie der sogenannte Demografiefaktor enthalten. Er passt die Arztdichte an das Alter und somit an den höheren Versorgungsbedarf der Bevölkerung an. Die KVen haben dadurch die Möglichkeit, von der Bedarfsplanungsrichtlinie abzuweichen und die Versorgung an den realen Bedarf in ihrer Region anzupassen.



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Sonstige Neuregelungen:

- Berücksichtigung ermächtigter Ärzte
(nicht, wenn nur auf Überweisung oder für Teile des Fachgebietes ermächtigt)
- Anwendung eines Demografiefaktors
- Übergangsregelungen:
 - Teile (Landkreise) neuer Planungsbereiche (Raumordnungsregionen) können gesperrt bleiben, wenn diese bisher gesperrt waren
 - Neue Versorgungssitze können über einen Zeitraum von 3 Jahren in jährlich gleichen Anteilsschritten gestreckt ausgeschrieben werden

Ausnahme: Hausärzte, Kinderärzte, Psychotherapeuten und neu beplante Arztgruppen





KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Versorgungsebenen - Arztgruppenzuordnung





KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Versorgungsebenen - Arztgruppenzuordnung





KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Gesonderte fachärztliche Versorgung

- Zuschnitt der Planungsbereiche: KVN (Land Niedersachsen)
- Für die Arztgruppen der gesonderten fachärztl. Versorgung gelten folgende Verhältniszahlen:

Arztgruppe	Verhältniszahl	Mögl. Zulassungen
Humangenetiker	606.384	gesperrt
Laborärzte	102.001	4,5
Neurochirurgen	161.207	gesperrt
Nuklearmediziner	118.468	Es bestanden 2,5 Zulassungsmöglichkeiten; davon wurden 2 Zulassungen vergeben; Beschlüsse noch nicht versandt und daher noch nicht rechtskräftig
Pathologen	120.910	gesperrt
Phys.- und Rehab. Med.	170.542	23
Strahlentherapie	173.576	gesperrt
Transfusionsmedizin	1.322.452	0,50





KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Auswirkungen der neuen Bedarfsplanung im LK Wolfenbüttel

- Gesonderte fachärztliche Versorgung
(Planungsbereich: Land Niedersachsen)

Kein auf den Landkreis Wolfenbüttel räumlich festgelegter „Anspruch“ auf eine „vor Ort“-Versorgung.

Ziel der Bedarfsplanung wird es sein, eine ausgewogene Versorgungsstruktur innerhalb des Landes Niedersachsen zu gewährleisten.

Hierbei ist die Versorgung in der Region Braunschweig derzeit gut bis sehr gut (insbesondere durch die Oberzentren Braunschweig und Wolfsburg).

Hiervon profitiert die Bevölkerung im Landkreis Wolfenbüttel.



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Versorgungsebenen - Arztgruppenzuordnung





KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Zuschnitt der Planungsbereiche: Raumordnungsregion (Anzahl: 13)

Raumordnungsregion	Landkreis	Raumordnungsregion	Landkreis	Raumordnungsregion	Landkreis
Braunschweig	Gifhorn	Göttingen	Göttingen	Oldenburg	Ammerland
	Braunschweig		Northeim		Cloppenburg
	Salzgitter		Holzminden		Oldenburg
	Wolfsburg		Osterode am Harz		Oldenburg, Stadt
	Wolfenbüttel		Rotenburg (Wümme)		Vechta
	Helmstedt	Hamburg- Umland-Süd	Stade	Osnabrück	Osnabrück
	Peine		Harburg		Osnabrück, Stadt
	Goslar		Hannover	Nienburg (Weser)	Ost-Friesland
Bremen- Umland	Osterholz	Schaumburg		Aurich	
	Delmenhorst, Stadt	Region Hannover		Leer	
	Cuxhaven	Hameln-Pyrmont		Wittmund	
Bremerhaven - Niedersachsen	Wesermarsch	Hildesheim	Hildesheim	Wilhelmshaven	
	Grafschaft Bentheim		Lüchow-Dannenberg	Friesland	
Emsland	Emsland	Lüneburg	Lüneburg	Südheide	Heidekreis
			Uelzen		Celle





KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Für die Arztgruppen der spezialisierte fachärztliche Versorgung gelten folgende Verhältniszahlen:

Arztgruppe	Verhältniszahl	Versorgungsgrad ROR BS
Anästhesisten	55.192	209,17 %
Radiologen	68.589	255,41 %
Fachinternisten	24.160	281,61 %
Kinder- und Jugendpsychiater	16.909	134,82 %

Stand: 04.07.2013





KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Auswirkungen der neuen Bedarfsplanung im LK Wolfenbüttel

- Spezialisierte fachärztliche Versorgung
(Planungsbereich: ROR Braunschweig)

Kein auf den Landkreis Wolfenbüttel räumlich festgelegter „Anspruch“ auf eine „vor Ort“-Versorgung.

Ziel der Bedarfsplanung wird es sein, eine möglichst ausgewogene Versorgungsstruktur innerhalb der ROR Braunschweig zu gewährleisten.

Hierbei ist die Versorgung für die Bevölkerung im Landkreis Wolfenbüttel derzeit als durchweg gut zu bewerten. Der Landkreis Wolfenbüttel profitiert auch hier durch die Nähe zum Oberzentrum Braunschweig.



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

.....

Zulassungsmöglichkeiten:

Arztgruppe Anästhesisten

Planungsbereich	Freie Sitze
ROR Braunschweig	0

Arztgruppe Fachärztliche Internisten

Planungsbereich	Freie Sitze
ROR Braunschweig	0

Arztgruppe Radiologen

Planungsbereich	Freie Sitze
ROR Braunschweig	0

Arztgruppe Kinder- und Jugendpsychiater

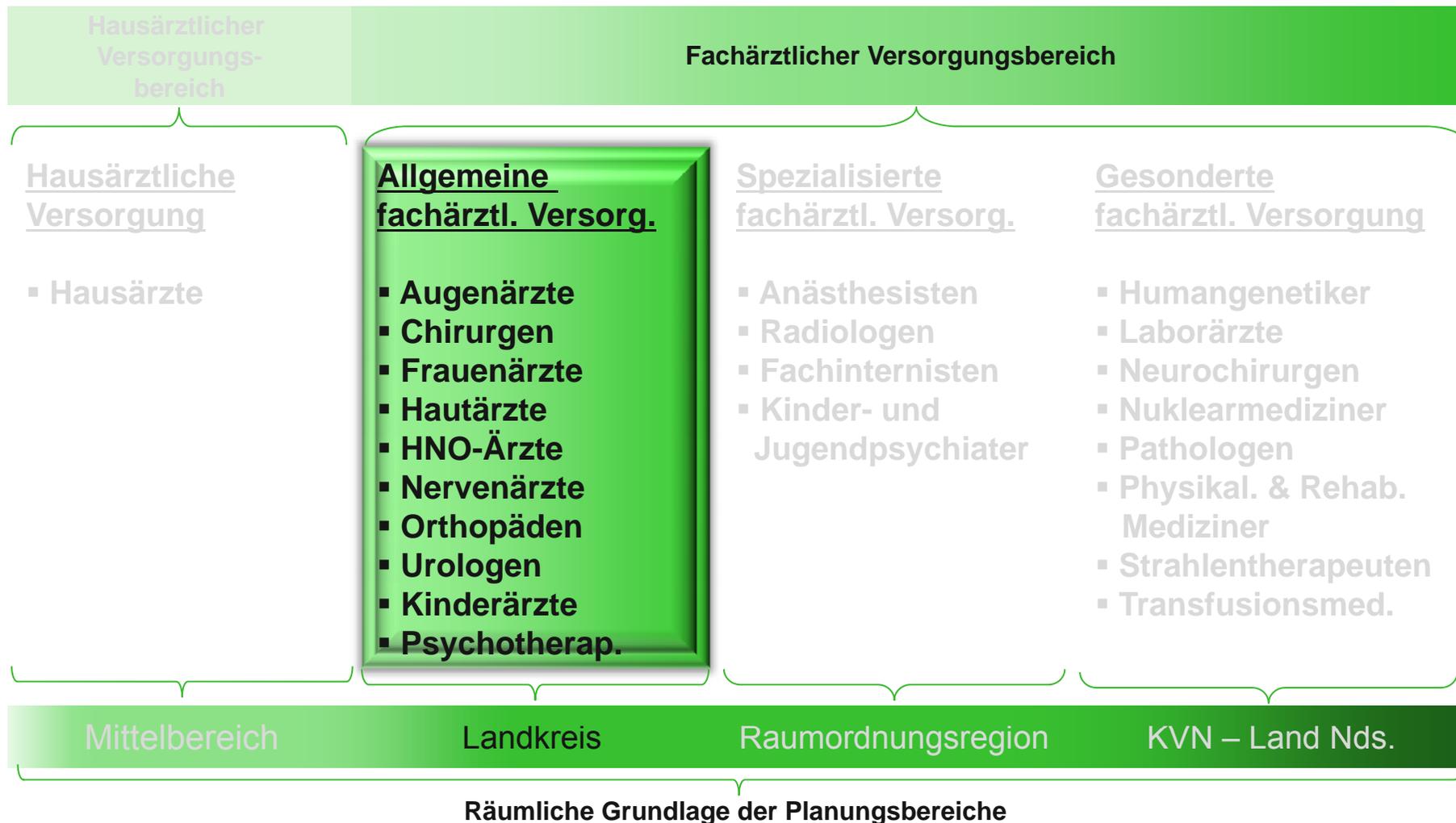
Planungsbereich	Freie Sitze
ROR Braunschweig	0



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Versorgungsebenen - Arztgruppenzuordnung



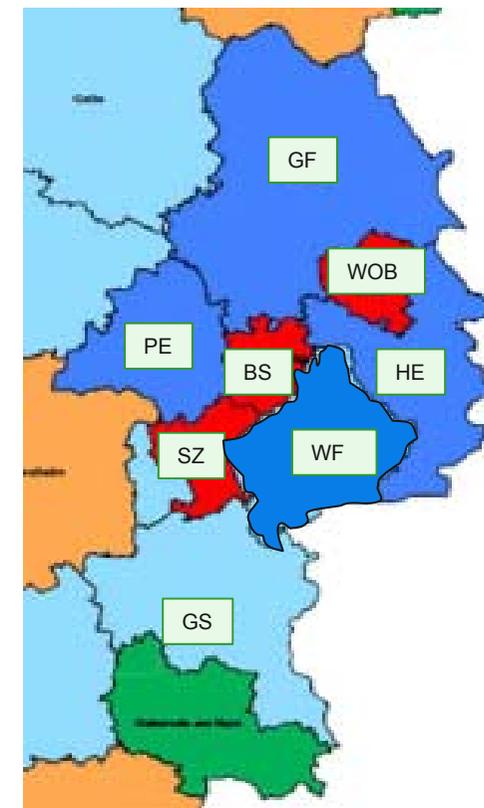


KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Allgemeine fachärztliche Versorgung

- Zuschnitt der Planungsbereiche: Landkreis oder kreisfreie Stadt (Anzahl: 44)
- Planungsbereiche werden einer von fünf raumordnungsspezifischen Planungskategorien zugeordnet
- Für jeden Typ von Planungskategorie gibt es eigene Verhältniszahlen
- Grund: Abbildung der Versorgungsbeziehungen von Stadt, Umland und ländlichem Raum





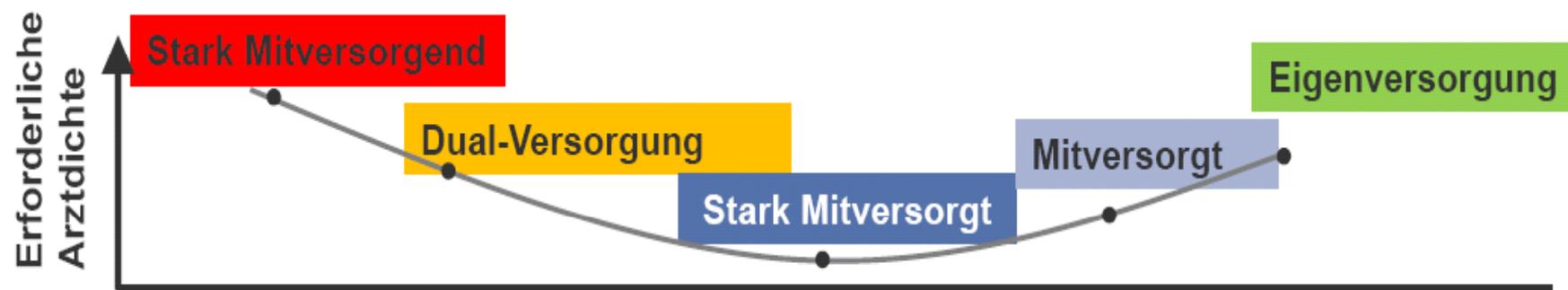
KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Kriterien für die Typisierung der Planungsbereiche:

Stark Mitversorgend	Größere Städte in zentraler Lage, die eine erhebliche Mitversorgungsleistung für die umliegenden Regionen erbringen.
Dual-Versorgung	Die Einwohner dieser Regionen nehmen Versorgungsangebote in anderen Regionen wahr. Gleichzeitig erbringen die Dual-Versorger Mitversorgungsleistungen für das Umland.
Stark Mitversorgt	Klassischer „Speckgürtel“ mit starker Verflechtung zur Kernstadt. Ein erheblicher Anteil der Bevölkerung wird durch die Kernstadt mitversorgt.
Mitversorgt	Regionen mit weniger Verflechtung zu mitversorgenden Regionen. Teilweise wird die Bevölkerung hier mitversorgt. Ansonsten findet Eigenversorgung statt.
Eigenversorgung	Peripherer, eher ländlicher Raum mit wenig/keiner Beziehung zu mitversorgenden Regionen. Versorgung wird hier aus der Region heraus organisiert.



Allgemeine fachärztliche Versorgung



Für einen Planungsbereich gelten je Arztgruppe und Typisierung des Gebietes folgende Verhältniszahlen - ohne Einrechnung des Demografiefaktors (ein Arzt je Anzahl Einwohner*):

Arztgruppe	Typ 1 (SZ, BS, WOB)	Typ 2	Typ 3 (PE, GF, HE, WF)	Typ 4 (GS)	Typ 5
Augenärzte	13.399	20.229	24.729	22.151	20.664
Chirurgen	26.230	39.160	47.479	42.318	39.711
Frauenärzte*	3.733	5.619	6.606	6.371	6.042
Hautärzte	21.703	35.704	42.820	41.924	40.042
HNO-Ärzte	17.675	26.943	34.470	33.071	31.768
Nervenärzte	13.745	28.921	33.102	31.938	31.183
Orthopäden	14.101	22.298	26.712	26.281	23.813
Psychotherapeuten	3.079	7.496	9.103	8.587	5.953
Urologen	28.476	45.200	52.845	49.573	47.189
Kinderärzte*	2.405	3.587	4.372	3.990	3.859

* Die Verhältniszahl der Frauenärzte bezieht sich auf die weibliche Bevölkerung.
Die Verhältniszahl der Kinderärzte bezieht sich auf die bis unter 18-Jährigen₂₁



Verhältniszahlen im LK Wolfenbüttel

Auswirkung des Demographiefaktors

Verhältniszahlen (Arzt-Einwohner-Relation) in der Bedarfsplanung

Allgemeine fachärztliche Versorgung im Landkreis Wolfenbüttel

Grundlage	Bedarfsplanungs-Richtlinie bis 31.12.2012	Bedarfsplanungs-Richtlinie ab 01.01.2013	Beschluss des Landesausschusses vom 29.05.2013 einschl. Demographie- und Leistungsbedarfsfaktor
Typisierung des Landkreises	Normalverdichtete Kreise in Region mit Verdichtungsansätzen (Typ 6)	Kreistyp 3	
Arztgruppe	Verhältniszahlen		
Augenärzte	22.154	24.729	23.611
Chirurgen	46.649	47.479	47.123
Frauenärzte	12.525	6.606*	6.677*
Hautärzte	41.069	42.820	42.263
HNO-Ärzte	34.822	34.470	34.500
Nervenärzte	28.883	33.102	32.716
Orthopäden	26.358	26.712	26.310
Psychotherapeuten	8.389	9.103	9.279
Urologen	52.604	52.845	50.671
Kinderärzte	20.399	4.372**	4.372**

*Verhältniszahl der Frauenärzte bezieht sich auf die weibliche Bevölkerung.

**Verhältniszahl der Kinderärzte bezieht sich auf die „bis unter 18-Jährigen“ (ohne Demographiefaktor)



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Fachärztliche Versorgung – Bedarfsplanung Neu

Arztgruppe	Anzahl Ärzte (rechnerisch)	Versorgungsgrad in % (Überversorgung > 110 % Unterversorgung < 50 %)
Augenärzte	4	77,7
Kinderärzte	7	149,6
Chirurgen	4	155,1
Frauenärzte	12	129,7
HNO	5	142,0
Hautärzte	4	139,1
Nervenärzte	5	134,6
Orthopäden	6	129,9
Urologen	3	125,1

Stand: 15.10.2013



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Fachärztliche Versorgung – Bedarfsplanung Neu

Arztgruppe	Anzahl Ärzte (rechnerisch)	Versorgungsgrad in % (Übersorgung > 110 % Unterversorgung < 50 %)
Augenärzte	4	77,7
Kinderärzte	7	149,6
Chirurgen	4	155,1
Frauenärzte	12	129,7
HNO	5	142,0
Hautärzte	4	139,1
Nervenärzte	5	134,6
Orthopäden	6	129,9
Urologen	3	125,1

Augenärzte	Freie Sitze
Planungsbereich LK WF	2,0

Psychotherapeuten	Freie Sitze
Planungsbereich LK WF	3,5 Ärztliche PT

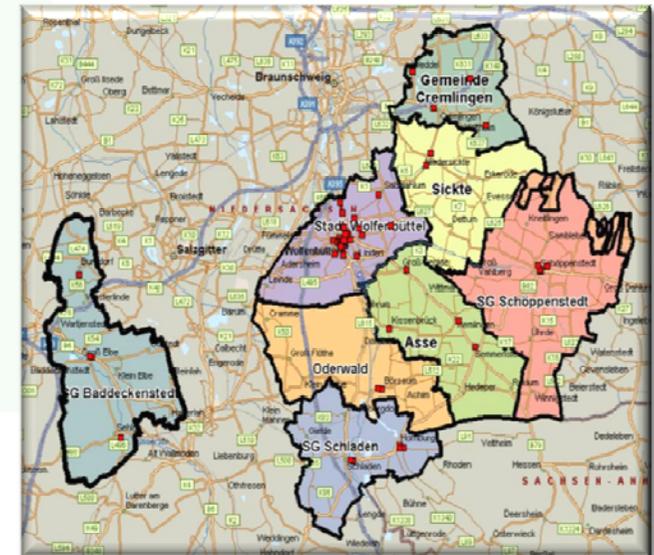


KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Zusätzliches Versorgungsangebot durch fachärztliche Zweigpraxen

Arztgruppe	Anzahl Ärzte	in
Frauenärzte	1 (aus WF)	Schladen
Augenärzte	2 (aus SZ)	Schladen
fachärztliche Internisten (Pneumologie)	1 (aus SZ)	Wolfenbüttel
fachärztliche Internisten (Onkologie)	2 (aus BS)	Wolfenbüttel
Orthopäden	1 (aus GS)	Schladen
HNO	1 (aus WF)	Schladen
Psychotherapeuten	2 (aus SZ und BS)	Wolfenbüttel
	1 (aus SZ)	Börßum





KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Auswirkungen der neuen Bedarfsplanung im LK Wolfenbüttel

- Allgemeine fachärztliche Versorgung
(Planungsbereich: Landkreis Wolfenbüttel)

Aufgrund der tatsächlich festzustellenden Mitversorgungseffekte durch das Oberzentrum Braunschweig wird die für eine Versorgung erforderliche Arztdichte als nicht so hoch angesetzt (Verhältniszahlen).

Hinzu kommt, dass die natürliche Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Wolfenbüttel nur zu einem marginal höheren Versorgungsbedarf führt (Demographiefaktor).

Die allgemeine fachärztliche Versorgung wird sich weiterhin vorrangig in der Kreisstadt Wolfenbüttel konzentrieren. Zweigpraxen können für lokale Ergänzungsangebote sorgen.

Die Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Wolfenbüttel muss nach den Vorgaben der Bedarfsplanung als durchweg gut bewertet werden (Problem: Augenärzte).



Zulassungsmöglichkeiten (04.07.2013)

Arztgruppe Augenärzte

Planungsbereich	Freie Sitze
Gifhorn	2,5
Helmstedt	0,5
Peine	1,0
Wolfenbüttel	2,0
Goslar	0,5

Arztgruppe Hautärzte

Planungsbereich	Freie Sitze
Alle Planungsbereiche	0

Arztgruppe Chirurgen

Planungsbereich	Freie Sitze
Alle Planungsbereiche	0

Arztgruppe Urologen

Planungsbereich	Freie Sitze
Alle Planungsbereiche	0

Arztgruppe Orthopäden

Planungsbereich	Freie Sitze
Alle Planungsbereiche	0

Arztgruppe HNO-Ärzte

Planungsbereich	Freie Sitze
Salzgitter	0,5



Zulassungsmöglichkeiten (Stand 04.07.2013)

Arztgruppe Frauenärzte

Planungsbereich	Freie Sitze
Goslar	1,5
Helmstedt	0,5

Arztgruppe Nervenärzte

Planungsbereich	Freie Sitze
Wolfsburg	1,0

Arztgruppe Kinderärzte

Planungsbereich	Freie Sitze
Salzgitter	0
Gifhorn	0,5

Arztgruppe Psychoth.

Planungsbereich	Freie Sitze
Wolfsburg	8,5 Ärztl. PT
	0,5 Ärztl. PT
Braunschweig	0,5 KJP
Salzgitter	5,5 Ärztl. PT
Gifhorn	1 KJP; 2 Ärztl. PT
Helmstedt	1,0 Ärztl. PT
Peine	1,0 Ärztl. PT
Wolfenbüttel	3,5 Ärztl. PT
Goslar	0



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Versorgungsebenen - Arztgruppenzuordnung





KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Hausärztliche Versorgung

- Zuschnitt der Planungsbereiche: Mittelbereiche (Anzahl: 97)
- Definition Mittelbereich:

Mittelbereiche bilden die Verflechtungsbereiche für die Versorgung von Gütern des gehobenen Bedarfs ab und sind in der Regel einem Mittelzentrum oder einem mittelzentralen Verbund bzw. höherrangigen zentralen Ort

Lösen Sie sich von bisherigen Planungsbereichen auf Landkreisebene.

Diese spielen im hausärztlichen Sektor keine Rolle mehr –

- zukünftig wird auf die Mittelbereiche abgehoben, die den Landkreisen übergeordnet sind.

andere kommunale Gebietskörperschaften;
sie sind großräumiger und orientieren sich
an der Versorgungsfunktion bestimmter Zentren.





KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Planungsbereich Mittelbereich

- Ziele:

Versorgungsstrukturen sollen kleinräumiger und daher bedarfsrechter abgebildet werden.

- Werkzeuge:

Demographische Entwicklung wird für jeden Mittelbereich konkret festgestellt und hieraus der Versorgungsbedarf ermittelt
(Folge: unterschiedliche Verhältniszahlen abweichend von der „Regelverhältniszahl“ 1671; Schwankungsbreite im UB BZ BS zwischen 1442 und 1724)



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Kommunale Kritik am Zuschnitt der Mittelbereiche

Herausgeber: Drei Quellen-Verlag GmbH
Schiffgraben 36, 30175 Hannover
Tel (0511) 85 05 - 349, Fax (0511) 85 05 - 201
Email: vertrieb@drei-quellen-verlag.de

Redaktion: Anne Maria Zick
Tel (0511) 34 25 55, Fax (05 11) 348 0215
Email: rundblick@drei-quellen-verlag.de

Bezugspreis 111,- € im Quartal, Z.-Nr. H 2874
Erscheinungsweise reg. 5 x wöchentlich
Internet: www.rundblick-niedersachsen.de



Jahrgang 2013/Nr. 079

29. April 2013

Kommunale Kritik am Bedarfsplan zur Ärzteversorgung

(rb) Hannover. Mit deutlicher Kritik am Bedarfsplan der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN) für die ärztliche Versorgung in Niedersachsen hat sich die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände in einem Schreiben an das Sozialministerium und die KVN gewandt. Zahlreiche Rückmeldungen aus den Mitgliedskommunen verdeutlichten, dass die Sicherstellung eines gleichmäßigen Zugangs zur ambulanten vertragsmäßigen Versorgung für die Kommunen eines der wichtigsten und drängendsten Themen darstelle, heißt es darin. Es bestehe große Sorge, dass die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum mittel- bis langfristig nicht mehr aufrechterhalten werden könne. Kritisiert wird vor allem das Abstellen auf „Mittelbereiche“ bei der hausärztlichen Versorgung. Mit diesem künstlich geschaffenen Planungsraum werde die örtliche Versorgungssituation nicht angemessen abgebildet; den tatsächlichen Verflechtungen und Wechselwirkungen der Kommunen werde nicht Rechnung getragen, stellt die Arbeitsgemeinschaft fest. Bemängelt wird zudem das Fehlen einer tiefgreifenden Analyse der wechselseitigen Beziehungen zwischen den Zentren und dem Umland bei der ärztlichen Versorgung. Die Mittelbereiche seien räumlich viel zu groß. Da die großen Städte einbezogen würden, könne es in einem so großen Bereich zwar insgesamt eine ausreichende vertragsärztliche Versorgung geben; bei fehlender Erreichbarkeit der nächsten Praxis werde diese Sichtweise den tatsächlichen Versorgungserfordernissen aber nicht gerecht. Im Übrigen ergebe sich bei einer kleinräumlichen Betrachtung ein völlig anderes Bild mit einer Unterversorgung von Hausärzten. In einem Flächenland mit nur eingeschränktem Nahverkehr hält die Arbeitsgemeinschaft aber eine sehr viel kleinräumigere Betrachtung für angezeigt und geboten. Sie erwartet, dass die KVN in einem angekündigten zweiten Schritt sehr schnell eine Betrachtung der konkreten Auswirkungen vor Ort vornehmen werde.

- 97 Planungsbereiche statt 45
- Anpassung und Fortschreibung ist vorgesehen
- Verflechtungen – Wechselwirkungen (Spannungsfeld: subjektive Wahrnehmung und objektive Gegebenheiten)
- Kleinräumigkeit – Flächenland



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Bedarfsplanung schafft keine neuen Ärzte

(Quelle: Internetauftritt der Gifhorner-Rundschau)

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

02.07.2013 - 18:22 Uhr

„Wir können uns leider keine Ärzte schnitzen“

Die Sozialministerin diskutierte über Gesundheitsversorgung auf dem Land.

Von Dieter Prüschenk

„Die ärztliche Versorgung auf dem Land ist ein reines Verteilungsproblem“, stellte am Montag die niedersächsische Sozialministerin, Cornelia Rundt (SPD), bei einer Podiumsdiskussion der Gifhorner Sozialdemokraten in Gamsen fest. „Aber ich sehe auch das Nachwuchsproblem auf uns zukommen.“

Neben der Ministerin nahmen Dr. Klaus-Achim Ehlers, Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung, Armin Schellin, AOK-Regionaldirektor und Vize-Landrätin Ines Kielhorn (SPD) an der Runde teil. Der SPD-Landtagsabgeordnete Detlef Tanke moderierte die Diskussion zum Thema „Die Ärzteversorgung im Landkreis Gifhorn.“

Derzeit fehlen laut Ehlers sechs Hausärzte im Gifhorner Bereich, in Wittingen-Hankensbüttel sind es dreieinhalb Plätze. „Wir haben es geschafft, neue Kollegen für den Südkreis sowie für Steinhorst zu gewinnen“, sagte Ehlers. Die Aufstockung in der Sassenburg sei dagegen schwierig: „Wir können uns leider keine Ärzte schnitzen.“

Ministerin Rundt sieht im Gifhorner Raum noch keine Unterversorgung. „Wir brauchen eine sektorenübergreifende Versorgung“, erklärte Rundt. „Ich will die Strukturen zwischen Krankenhäusern, niedergelassenen Ärzten sowie Pflegediensten aufbrechen.“

<http://www.gifhorner-rundschau.de/lokales/Gifhorn/wir-koennen-uns-leider-keine-aerzte-schnitzen-id1065907.html>

Bedarfsplanung

- bildet die aktuelle Versorgungssituation aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen ab
- bleibt weiter ein Instrument der „Mangelverwaltung“
- ist ein besseres Instrument für eine „kleinräumigere“ Bedarfsanalyse
- gibt Ansätze für eine verbesserte Versorgungssteuerung

Hausärztliche Versorgung



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Die Zuordnung der
Gemeinden des Landkreises
Wolfenbüttel erfolgt zukünftig
zu den Mittelbereichen:

Salzgitter

Braunschweig

Wolfenbüttel



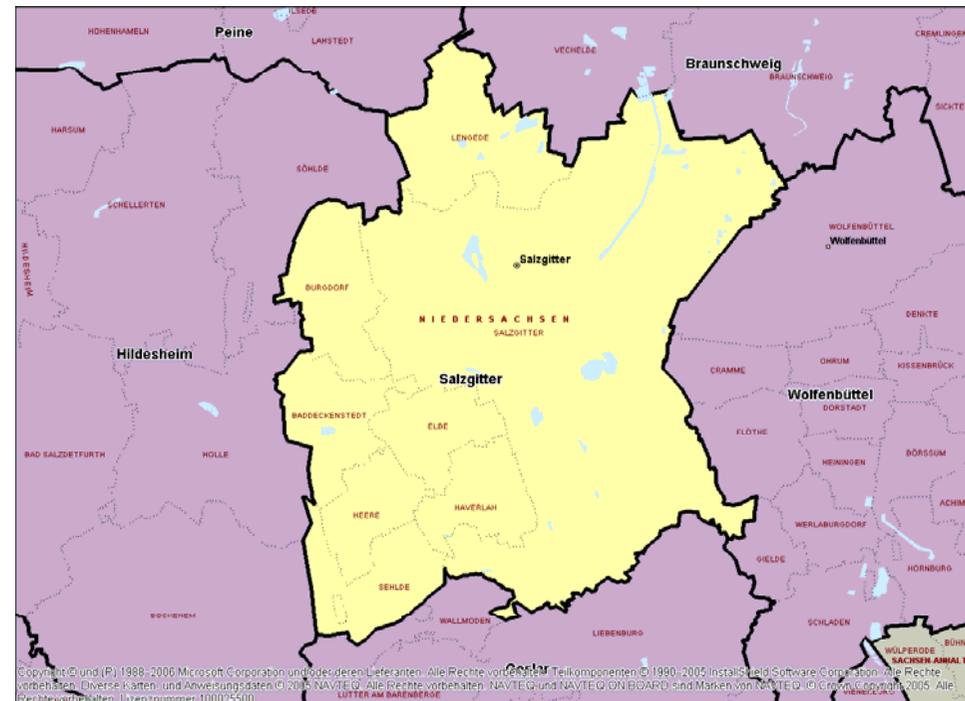


KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Mittelbereich: Salzgitter

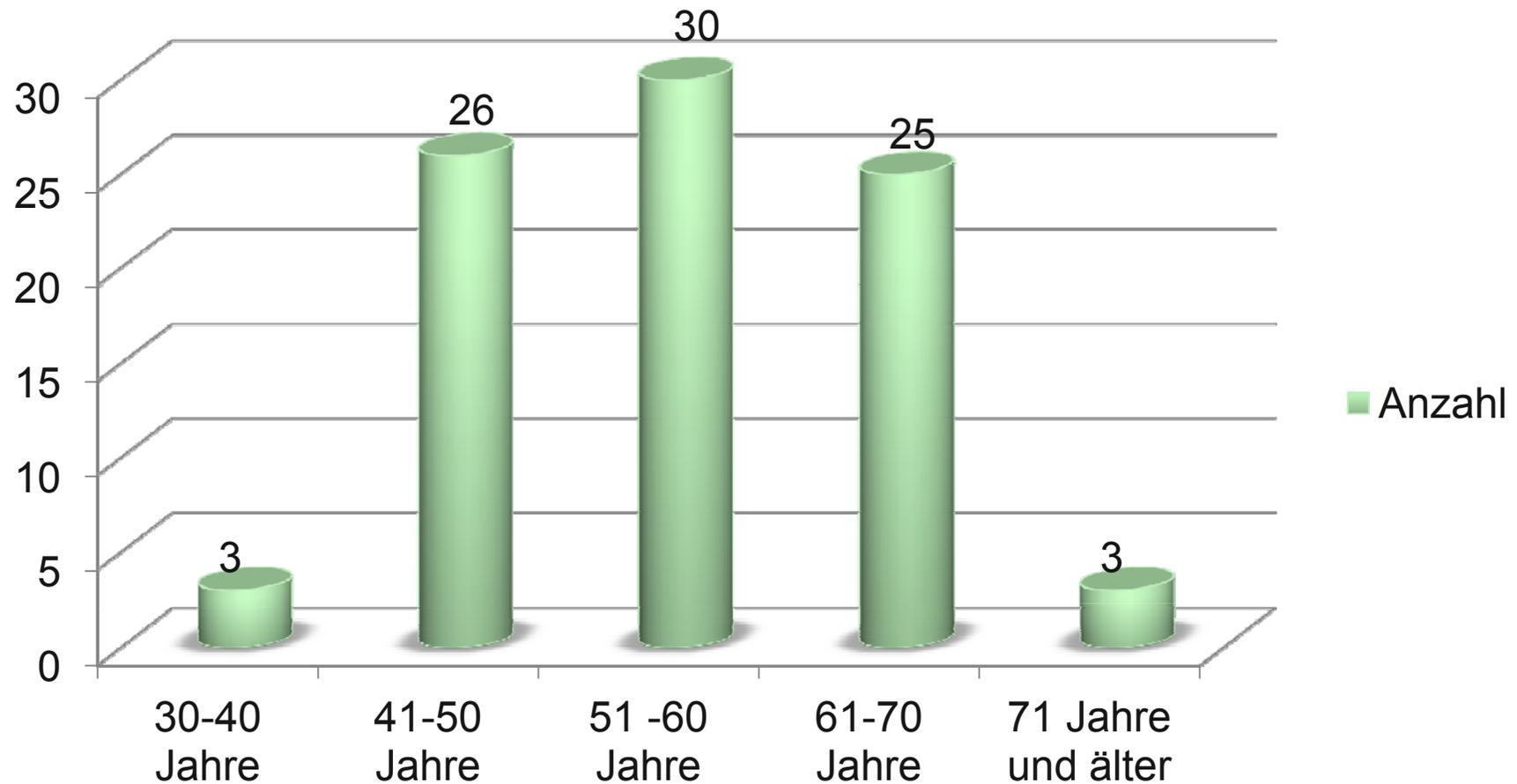
angepasste Verhältniszahl: 1630
Versorgungsgrad: 105,80 %
81 Ärzte (Ist-Stand 07/2013)



einschließlich
Lengede,
SG Baddeckenstedt



Altersstruktur der Hausärzte in Salzgitter





KVN

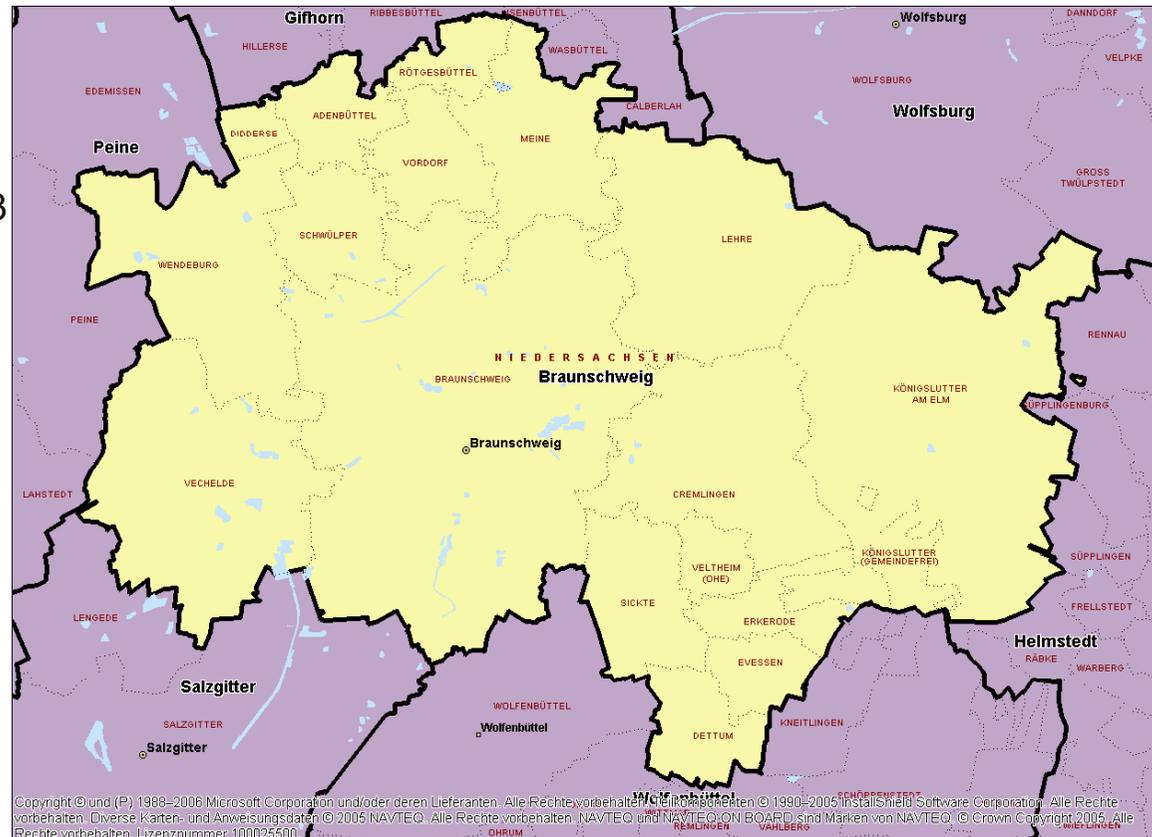
Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Mittelbereich: Braunschweig

angepasste Verhältniszahl: 1.673
Versorgungsgrad: 101,7 %
213,85 Ärzte (Stand 07/2013)

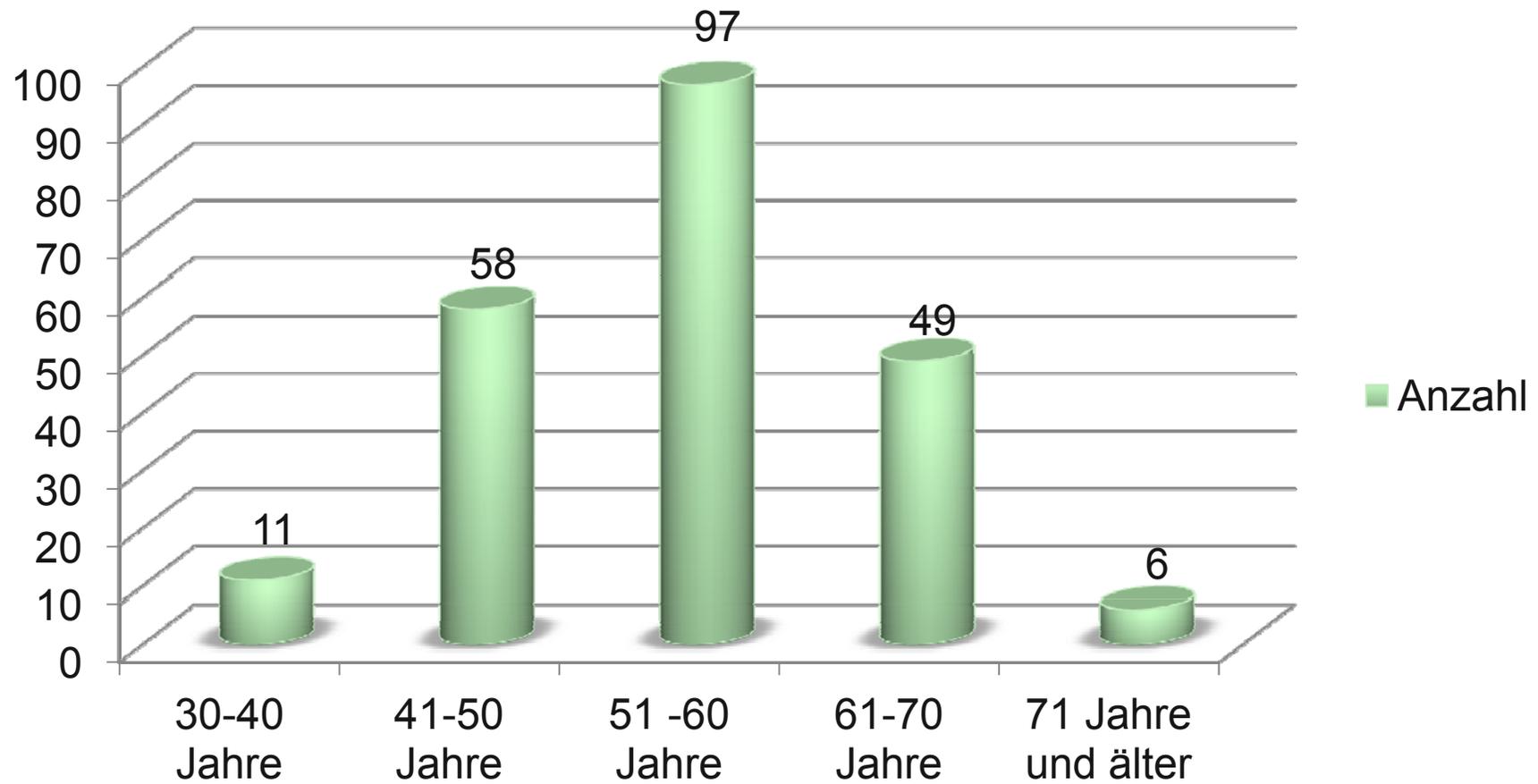
einschl.
SG Papenteich,
Stadt Königslutter
Lehre,

Vechelde,
Wendeburg,
Cremlingen,
SG Sickte





Altersstruktur der Hausärzte in Braunschweig





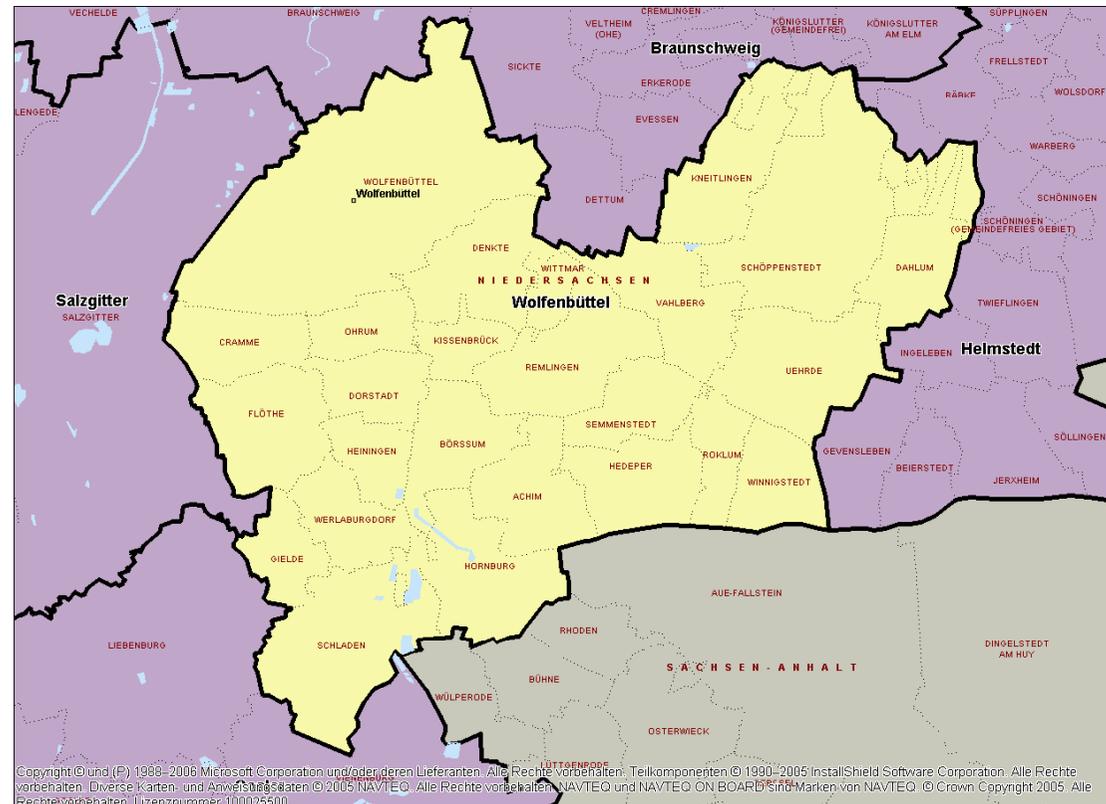
KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Mittelbereich: Wolfenbüttel

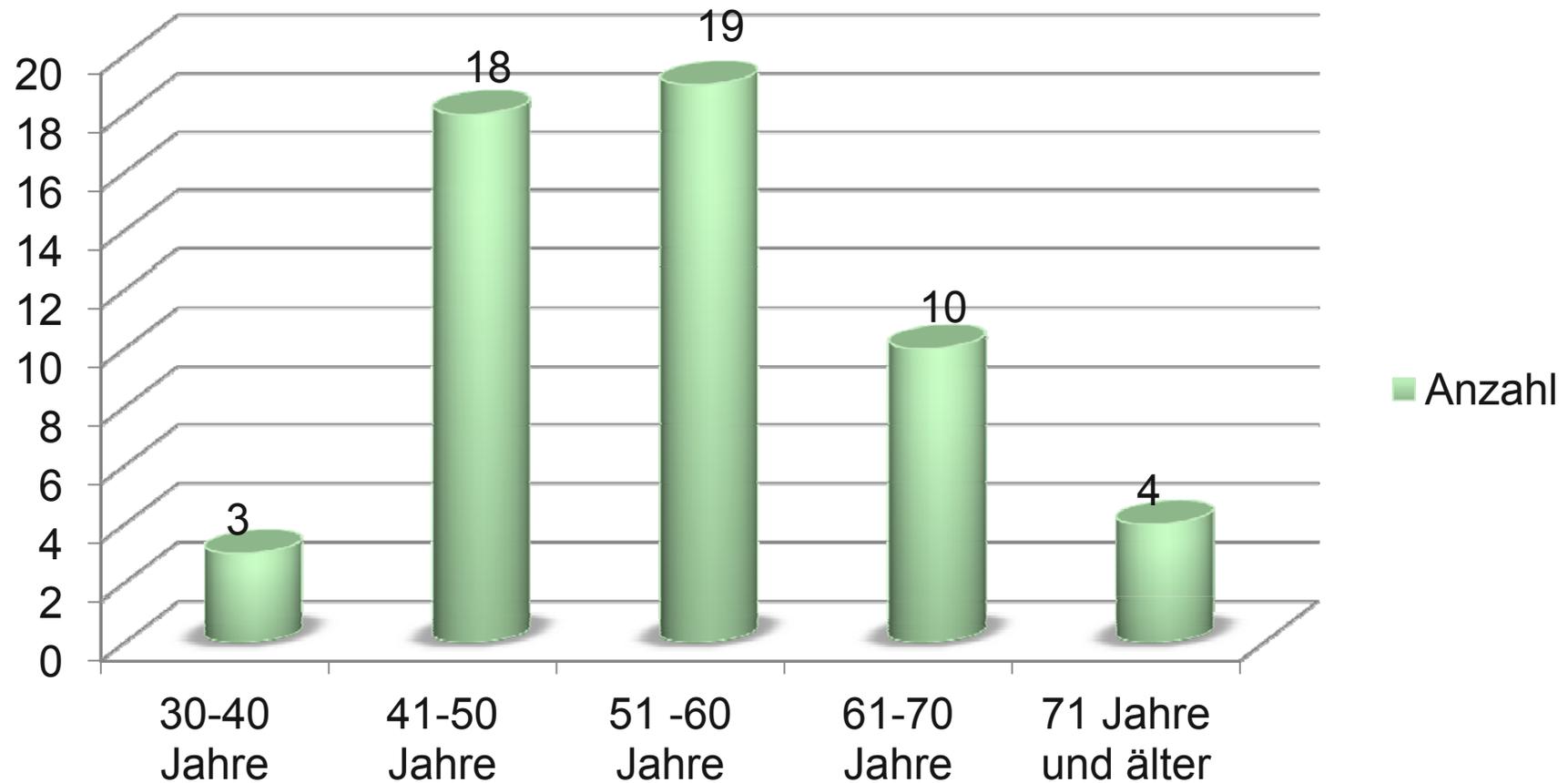
angepasste Verhältniszahl: 1.627
Versorgungsgrad: 97,70 %
52,75 Ärzte (Stand 07/2013)

einschließlich
Oderwald,
Schöppenstedt,
Asse,
Schladen





Altersstruktur der Hausärzte in Wolfenbüttel





KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Zulassungsmöglichkeiten
Aktuell (Stand 07.11.2013)

Arztgruppe **Hausärzte** in den Mittelbereichen
unter Beteiligung des Landkreises Wolfenbüttel

Mittelbereich	Versorgungsgrad (in %)	Zahl der Niederlassungsmöglichkeiten bis zur Sperrung
Wolfenbüttel	97,70	6,0
Salzgitter (einschließlich SG Baddeckenstedt)	105,80	3,5
Braunschweig (einschließlich Cremlingen und SG Sickte)	100,80	17

Zukunftsweisende Modelle...



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Zukunftsregion Gesundheit Landkreis Wolfenbüttel

Rollende Arztpraxis

AG 5: Mobilität und Infrastruktur

Hintergrund

Der demografische Wandel stellt die medizinische Versorgung im ländlichen Niedersachsen vor große Herausforderungen: Immer mehr älteren Menschen steht eine sinkende Zahl niedergelassener Ärzte gegenüber. Im Landkreis Wolfenbüttel ist dieser Ärztemangel schon heute deutlich spürbar. Daher beteiligt sich Wolfenbüttel als einer von insgesamt drei Modelllandkreisen an der Initiative „Zukunftsregion Gesundheit“ des Niedersächsischen Gesundheitsministeriums: Interdisziplinäre Arbeitsgruppen erarbeiten innovative und bedarfsorientierte Projekte zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung auf dem Land. Eins dieser zukunftsweisenden Projekte ist die Rollende Arztpraxis.





Innovative Ansätze der Gesundheitsversorgung und -förderung mit dem Niedersächsischen Gesundheitspreis prämiert.

Viel Aufbruch

Erster Niedersächsischer Gesundheitspreis 2011 wurde feierlich überreicht. Gesundheitsministerin Aygül Özkan: „Vorbildliche Ideen der Gesundheitsversorgung öffentlich machen“



Die Schirmherrin des „Niedersächsischen Gesundheitspreises“, die nds. Sozialministerin Aygül Özkan, hielt die Eröffnungssprache. Vorne die Mitglieder der Jury: Prof. Pruzke Koppeln, Jade-Universität Eschstedt, Dr. Jörg Berling, stellv. Vorstandsvorsitzender der KVN, Dr. Jürgen Peter, Vorstandsvorsitzender der AOK Niedersachsen (v.l.).

Nds. Ärzteblatt 1/2012



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Der 1. Preis ging an Herrn Dr. Lürer und sein Team:

Zweigpraxismodell in Schladen

Seit 2008 gibt es in Schladen in der Bahnhofstraße eine Praxisgemeinschaft mit eigenverantwortlich tätigen Ärzten verschiedener Fachgebiete.

Die Ärzte betreiben hier sogenannte Zweigpraxen. D.h. sie bieten neben der Tätigkeit an ihrem Hauptsitz Sprechstunden in Schladen an.



Augenärzte



Hausärzte



Frauenarzt



HNO-Arzt





KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Ärztegemeinschaft Schladen im Jahr 2013

Inzwischen nehmen 8 Ärzte an dem Zweigpraxismodell teil:

Arzt	Fachrichtung	Vertragsarztsitz
Frau Dr. Holak	Augenheilkunde	Salzgitter
Herr Dr. Holak	Augenheilkunde	Salzgitter
Herr Dr. Dallacker	Frauenheilkunde	Wolfenbüttel
Frau Eilers	Frauenheilkunde	Wolfenbüttel
Frau Dr. Eichel	Allgemeinmedizin	Wolfenbüttel
Herr Dr. Eichel	Allgemeinmedizin	Wolfenbüttel
Herr Fiolka	Allgemeinmedizin	Salzgitter
Frau Dr. Just-Kleine	HNO	Wolfenbüttel



KVN

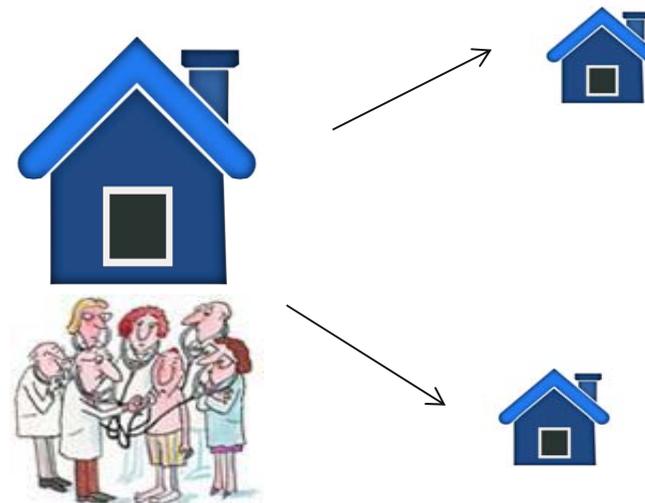
Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Der 1. Preis ging auch nach Cremlingen !

Kategorie: Verbesserung der Gesundheitsversorgung in ländlichen Strukturen

Im November wurde Brucker Preisträger beim Niedersächsischen Gesundheitspreis. Seine "Projekte tragen dazu bei, Kosten zu reduzieren, ländliche Regionen für Medizinerinnen und Mediziner attraktiver zu machen und durch die Versorgungsbereich übergreifende Zusammenarbeit mit anderen Akteurinnen und Akteuren die Patientenorientierung in den Mittelpunkt zu stellen", heißt es in der Begründung der Jury.

Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft





KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Förderung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum



Die niedersächsischen Landesregierung stellte in den Jahren 2012 und 2013 jeweils eine Million Euro für die Förderung der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung zur Verfügung.

Im Jahr 2013 wurden in **22 Gemeinden bzw. Städten** im Bereich der Bezirksstelle Braunschweig die hausärztliche Versorgung gefördert.

Die Förderung der fachärztlichen Versorgung beschränkt sich auf das Gebiet der Augenheilkunde in den Planungsbereichen Gifhorn, Peine und Wolfenbüttel.



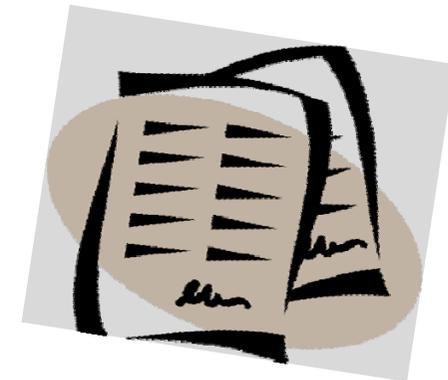
KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

In unserem Bereich erteilte Förderungen im Bereich des Landkreises Wolfenbüttel:

2013:

- Niederlassung als Hausärztin in Schladen
- Niederlassung als Hausarzt in Sickinge
- Anstellung eines Hausarztes in Cremlingen



Die Fördersumme für 2013 ist aufgebraucht!



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Vertragsärztliche Versorgung in der Samtgemeinde Baddeckenstedt

am 10.09.2013 fand ein Gespräch mit Herrn Range,
Bürgermeister der Samtgemeinde Baddeckenstedt, zum Thema statt.



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

aktuelle hausärztliche Versorgung in der
Samtgemeinde Baddeckenstedt
(10.500 Einwohner)

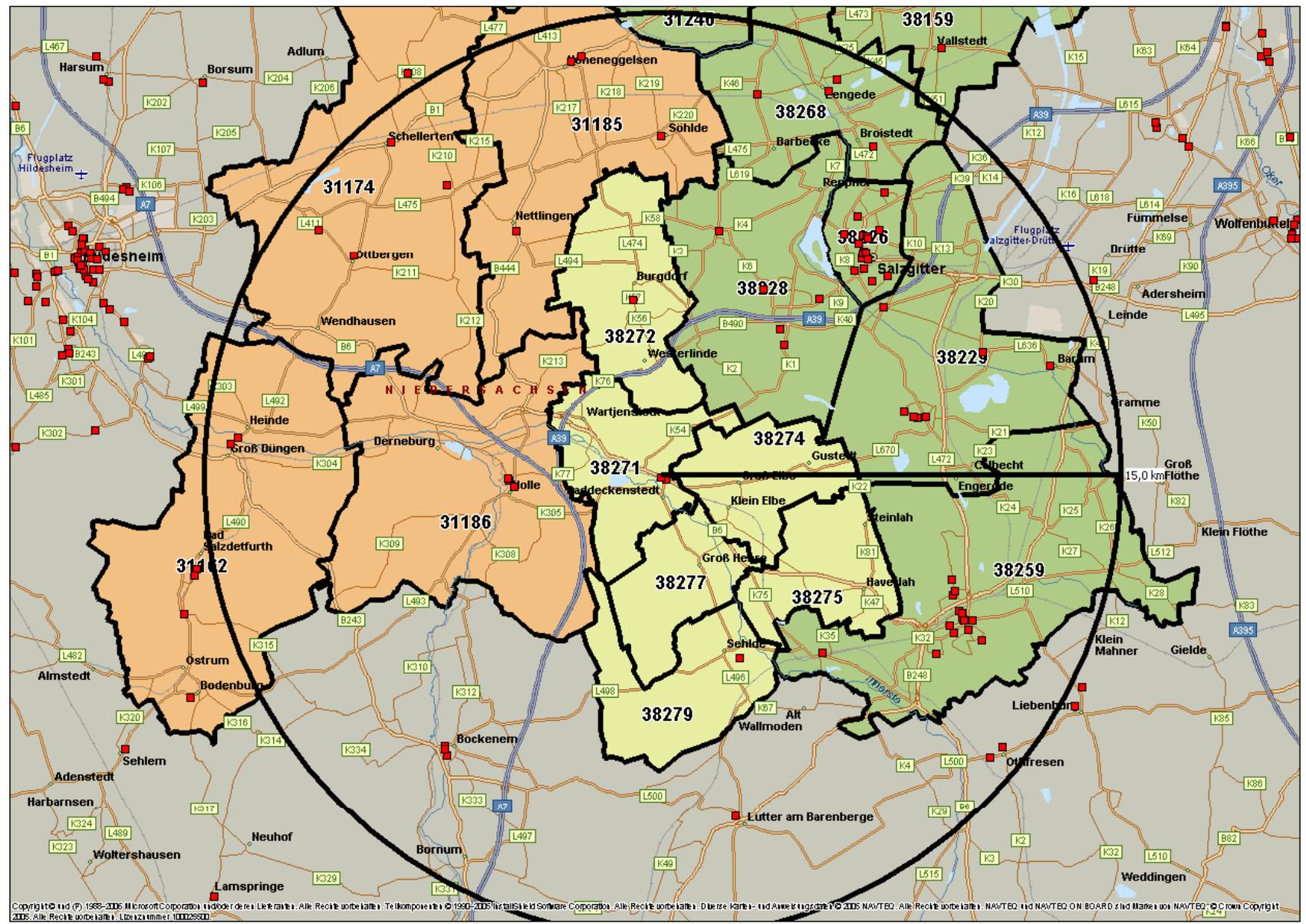
Vertragsarztsitz	Tätigkeitsumfang
Sehnde mögliche „Praxisverlegung“	Voller Versorgungsauftrag
Burgdorf erkrankt/ auf Nachfolgersuche	Voller Versorgungsauftrag
Baddeckenstedt	Voller Versorgungsauftrag
Baddeckenstedt	Voller Versorgungsauftrag

- ❖ Versorgungsgrad im **Mittelbereich Salzgitter**: 108,40 %
- ❖ 1,5 ausgeschriebene Sitze

Hausärzte im Umkreis von 15 km hier: Ortschaft Baddeckenstedt



KVN
Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen



Copyright 1998 und (P) 1999-2005 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Microsoft ist ein Markenname von Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Diese Karte ist ein Produkt von NAVTEQ. Alle Rechte vorbehalten. NAVTEQ und NAVTEQ ON BOARD sind Marken von NAVTEQ. © Crown Copyright 2005. Alle Rechte vorbehalten. Lizenznummer: 100025000.



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

.....
SAMTGEMEINDE BADDECKENSTEDT
AZ: Ra/I.o

Baddeckenstedt, den 20. September 2013

RESOLUTION

des Samtgemeinderates zur ärztlichen Versorgung in der Samtgemeinde Baddeckenstedt

Das Nds. Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration sowie die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen werden aufgefordert, den im Rahmen der Bedarfsplanungsrichtlinien neu geschaffenen Mittelbereich „Salzgitter-Lengede-Baddeckenstedt“ noch einmal zu überprüfen, da dieser Planbereich die tatsächliche Situation der hausärztlichen Versorgung in der Samtgemeinde Baddeckenstedt nicht realistisch erfasst.

Insoweit wird die Forderung erhoben, eine Neuordnung der ärztlichen Versorgungsbereiche vorzunehmen und im Interesse einer kleinräumigen Betrachtung die Planungsbereiche bei der hausärztlichen Bedarfsplanung auf die jeweilige Situation in den Einheits- und Samtgemeinden abzustellen.

BEGRÜNDUNG:



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Sowohl die Resolution als auch die Rückantwort der KVN an die Samtgemeinde Baddeckenstedt sind Mitte Oktober an den für die Bedarfsplanung zuständigen Unternehmensbereich in Hannover weitergeleitet worden, da von dort aus auch die Kontakte mit dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration gepflegt werden.



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

.....

Auszug aus der Stellungnahme der KVN vom 24.10.13 an das Ministerium:

Aufgrund der geringen Bevölkerungsanzahl der Samtgemeinde Baddeckenstedt (ca. 10.800 Einwohner) scheidet die Bildung eines hausärztlichen Planungsbereichs, der sich allein auf die Samtgemeinde bezieht, aus.

Auch sind keine regionalen Besonderheiten ersichtlich, die es zwingend erforderlich machen würden, für die Samtgemeinde Baddeckenstedt einen eigenen hausärztlichen Planungsbereich zu schaffen.

Es ist vielmehr festzustellen, dass zwischen dem Samtgemeinde-Gebiet und der Stadt Salzgitter eine gute verkehrliche Verflechtung besteht.

Daher:

Bemühungen der Samtgemeinde Baddeckenstedt zur Erhöhung der Standortattraktivität sollten fortgesetzt werden.

Im Falle einer Niederlassungsbereitschaft eines Arztes im Ort Baddeckenstedt wird KVN-seitig eine Umsatzgarantie geprüft.

Patientenströme der Samtgemeinde

Baddeckenstedt: Quartal 2/2013



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Patienten der Samtgemeinde Baddeckenstedt

Gesamt	100 %
Hausarzt aus Randgebiet*	46,3 %
Hausarzt aus Samtgemeinde Baddeckenstedt	41,2 %
Rest **	12,5 %

*Randgebiet: Salzgitter Bad, Salzgitter Gebhardshagen, Salzgitter Lebenstedt, Salzgitter Lesse, Salzgitter Lichtenberg, Salzgitter Ringelheim, Salzgitter Salder

** insgesamt entfallen auf das Gebiet des UB BZ Hildesheim 9,1 % der Patienten mit Wohnsitz in der SG Baddeckenstedt (hierin enthalten sind 5,8 % (Holle), 1,3 % (Söhlde), 1,1 % (Hildesheim))



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Zusammenfassung

- Insbesondere im Bereich der hausärztlichen Versorgung stellt die neue Bedarfsplanung ein geeigneteres Instrument zur Analyse des Versorgungsbedarfs dar.
- Die in den Mittelbereichen „zusammengefassten“ Kommunen werden neue und gemeinsame Wege bei der Weiterentwicklung der ärztlichen Versorgungsstruktur beschreiten müssen.
- Die KVN steht als Partner für die Entwicklung gemeinsamer Lösungsansätze zur Verfügung.



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!